

Ausstellung im Kettenlager

LÜBECK. Neue Ausstellung der Gemeinschaft der Lübecker Künstlerinnen und Künstler: Die Vernissage findet am Dienstag, 21. November, um 18 Uhr statt. Sie wird akustisch begleitet vom Soundkünstler Leo Neumann. „Lass es laufen“ heißt es vom 21. November bis 12. Dezember in der Gollanwerft/ Kettenlager, Einsiedelstraße 6. Nach der Vernissage ist die Ausstellung donnerstags bis sonnabends von 15 bis 19 Uhr geöffnet. In der Gruppenausstellung untersuchen die Arbeiten der 13 Künstlerinnen und Künstler fließende Prozesse, Experimente und die Lust an der Kapitulation.

Reparaturcafé im Awo-Treff

ST. JÜRGEN. Nach dem Motto „Reparieren ist besser als wegwerfen“ findet im Awo-Treff Bürgerhaus, Paul-Ehrlich-Straße 5, am Sonnabend, 18. November, von 11 bis 14 Uhr ein Reparaturcafé statt. Dort geht es um das Reparieren von Kleingeräten oder Haushaltsgegenständen. Die ehrenamtlichen Handwerker freuen sich auf viele Klein-Reparaturarbeiten aus den Bereichen Elektro, Elektronik, IT, und Mechanik allgemein sowie Holz und Fahrrad. Zur Unterstützung des Reparaturcafés wird um eine Spende gebeten.

Circle-Songs im Lübecker Stadtpark

ST. GERTRUD. Zusammenkommen und frei singen ohne Noten: Circle Songs unter freiem Himmel werden am Sonntag, 19. November, von 15 bis 16 Uhr im Lübecker Stadtpark improvisiert. Die Teilnahme ist frei. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Warmer Tee wird zur Verfügung gestellt.

Der Weg aus den Schulden: Das Projekt „Knappe Kasse“ gibt Hoffnung

Das Präventionsprojekt der vier öffentlich geförderten Schuldnerberatungen in Lübeck besteht seit zehn Jahren.

LÜBECK. „Ich hatte so viele Sorgen, aber jetzt habe ich wieder Hoffnung“: Das hat kürzlich ein Kunde des 2013 gegründeten Projekts „Knappe Kasse – Clever haushalten!“ zu Irina Geronime gesagt. Sie ist eine von zwei Beraterinnen im gemeinschaftlichen Präventionsprojekt der vier öffentlich geförderten Schuldnerberatungen in Lübeck. Jetzt feiern die Projektbeteiligten das zehnjährige Bestehen.

1000 Menschen haben von 2013 bis 2023 die Beratungsstelle aufgesucht, die sich heute im Pastorat der evangelischen Kirchengemeinde St. Aegidien befindet. Zu den vielen Menschen, die durch Irina Geronime und ihre Kollegin Melanie Grunwald wieder hoffen, gehört auch Silvia Sailer (60). Seit 2009 ist sie Klientin der Schuldner- und Insolvenzberatung der Gemeindediakonie Lübeck. Zehn Jahre lang nutzte sie außerdem das Beratungsangebot bei der „Knappen Kasse“. Sie erinnert sich: „2009 war eine Situation, wo ich dachte, jetzt brennt alles, da komme ich nicht mehr weiter.“ Aufgrund ihrer Depressionen konnte sie nicht mehr arbeiten, erhielt damals lediglich Krankengeld. „Ich hatte zwei Kinder im Teenageralter, der Vater hat keinen Unterhalt gezahlt“, berichtet die Lübeckerin. „Dann kam auch noch eine Jahresabrechnung, die ich nicht bezahlen konnte.“

Silvia Sailer ging zur Schuldner- und Insolvenzberatung der Gemeindediakonie Lübeck - „meine letzte Rettung“, wie sie sagt. 2013 empfahl man ihr dort, ergänzend die Beratung des Pro-



Silvia Sailer ist seit zehn Jahren Kundin beim Projekt „Knappe Kasse“. Fotos: Gemeindediakonie

jekts in Anspruch zu nehmen. „Bei der Knappen Kasse kann man öfter Termine bekommen, so dass man immer begleitet wurde“, sagt Silvia Sailer. „Dort hat man mir geholfen zum Beispiel durch Briefe schreiben, die wurden auch gleich abgeschickt. Oder wenn es gebrannt hat, wurde auch mit den Gläubigern telefoniert.“ Silvia Sailer: „Es ist sehr gut, dass es das gibt. Mich hat es gerettet.“

Die gelernte Bürokauffrau erhält inzwischen eine Erwerbsminderungsrente und bezieht Wohngeld. Seit Anfang 2023 befindet sie sich in einem Privatinsolvenzverfahren, ist bei ihren Kindern ausgezogen und hat eine eigene, kleine Wohnung bezogen. „Heute kann ich mir auch mal Dinge leisten, wo ich früher ein schlechtes Gewissen gehabt habe“, sagt die Mutter zweier Töchter und Großmutter dreier

Enkelkinder. „Ich kann meine Fixkosten bezahlen und ein unbeschwertes Leben führen. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Das Gefühl, Ratsuchenden nachhaltig Hilfe geleistet zu haben: „Das ist das, was die Freude an unserer Arbeit ausmacht“, sagt die Sozialpädagogin Melanie Grunwald. Sie hat gelernt: „Es kann jeden treffen.“ Die Klientel reicht vom Studenten bis zur Rentnerin. Irina Geronime: „Die Ursachen für die Schulden sind breit gefächert.“ Das könnten der zu zahlende Unterhalt nach einer Scheidung sein, eine Krankheit, psychische Belastungen, Lebenskrisen.“ Nach dem Verlust der Arbeit gerieten viele in eine Schuldenfalle, nutzten Konsum als Ablenkung und kommen damit in einen Teufelskreis. Melanie Grunwald: „Viele sind allein damit, gerade Ältere ziehen sich dann oft zurück.“



Melanie Grunwald (links) und Irina Geronime beraten Menschen in den Räumen des Projekts „Knappe Kasse“ in der Aegidienstraße, auf Wunsch aber auch zuhause.

Den ersten Schritt aus dieser Situation tun die Ratsuchenden selbst, indem sie in der Beratungsstelle anrufen. Diese leistet dann eine niederschwellige, ganz praktische Hilfe, oft ergänzend zur regulären Schuldnerberatung. Irina Geronime: „Auf Wunsch machen wir auch Hausbesuche, begleiten zu den Behörden, zum Jobcenter oder zu den Banken. Wir helfen bei den Anträgen, etwa für Wohngeld oder Rente.“ Bei Sprachbarrieren werden Dolmetscher eingesetzt.

André Weidmann, Bereichsleiter Gesundheit und Soziales bei der Gemeindediakonie Lübeck, ergänzt: „Personengruppen, die von anhaltender und wachsender Verarmung betroffen sind, bedürfen besonders intensiver Unterstützung. Dies betrifft auch Menschen, die kritische Lebensereignisse zu bewältigen haben und mit radikalen Einkommens-

einbußen zurechtkommen müssen.“ Durch seinen niedrigschwelligen Zugang habe das deutschlandweit einmalige Projekt „Knappe Kasse“ eine Lücke in der Lübecker Beratungslandschaft geschlossen.

Ohne die Unterstützung der Possehl-Stiftung Lübeck wäre dies nicht möglich: Seit 2013 fördert die Stiftung das Projekt „Knappe Kasse“. Aktuell läuft das Projekt der Schuldnerberatungsstellen der Hansestadt Lübeck, der Gemeindediakonie Lübeck, pro Arbeit e.V. GATE sowie der Rechtsfürsorge Lübeck (Resohilfe) im Zeitraum 1. November 2021 bis 31. Dezember 2024 mit einer Fördersumme von 496 938 Euro. Darüber hinaus stellt die Stiftung Mittel für kurzfristige Nothilfen zur Verfügung. Stiftungsvorsitzender Max Schön: „Wir sind sehr froh, dass es dieses Projekt gibt. Lübecker*innen in finanziellen Notsituationen erhalten hier auf direktem Wege Hilfe und bekommen die Chance, wieder Sicherheit in ihren Alltag zu bringen. Unser großer Dank gilt daher auch jenen, die diese tolle Arbeit machen: Sie sind fachkundig und zugleich ganz nah dran an den Menschen, das ist wirklich großartig!“

Durch ihre aufsuchende Präventionsarbeit in Schulen, Suchtkliniken oder Familienzentren bemühen sich Irina Geronime und Melanie Grunwald darum, dass möglichst viele Lübeckerinnen und Lübecker von dem Projekt erfahren - und möglichst gar nicht erst in die Schuldenfalle geraten.

47. Woche. Gültig ab 20.11.2023

REWE
CENTER
Dein Markt

Hier ist mehr für dich drin!
Deine Top-Angebote in deinem REWE Center.

Entdecke
jede Woche über
300 Angebote



Mehr Vielfalt
in Sortiment
und Service:

Große Obst- und
Gemüseauswahl

Service-Theken
für Fleisch, Wurst,
Käse und Fisch

Große Wein- und
Getränke-
abteilungen

Große Auswahl an
Nonfood-Artikeln



Italien:
Radieschen
Kl. I,
je Bund

Knaller
0,59

Gustavo Gusto
Pizza Margherita
tiefgefroren,
je 410-g-Pckg.
(1 kg = 8.51)
oder Pizza Salame
tiefgefroren,
je 460-g-Pckg.
(1 kg = 7.59)

**Wir nehmen nur
MOZZARELLA.
ALLES ANDERE IST KÄSE.**

Aktion
3,49
3,33
Preis mit App Coupon
(1 kg = 8.12/7.24)

Granini
Trinkgenuss
versch. Sorten, aus
Fruchtsaftkonzentrat,
je 1-l-Fl.
zzgl. 0.25 Pfand

Aktion
1,39
1,29
Preis mit App Coupon

Chicken
Nuggets XXL
Haltungsform 2,
je 1 kg

Aktion
6,66

Schwartau
Samt Fruchtaufstrich
Aprikose,
je 270-g-Glas
(1 kg = 7.37)
oder Konfitüre Extra
Erdbeere,
je 340-g-Glas
(1 kg = 5.85)

Aktion
1,99

Veltins
Pilsener
je 24 x 0,33/20
x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.39/1.10)
zzgl. 3.42/3.10 Pfand

Knaller
10,99

Angebote gültig bei REWE CENTER. In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für dich geöffnet. Beachte bitte unseren Aushang am Markt.

Die REWE-App
Alle Angebote immer dabei.

rewe.de

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.